



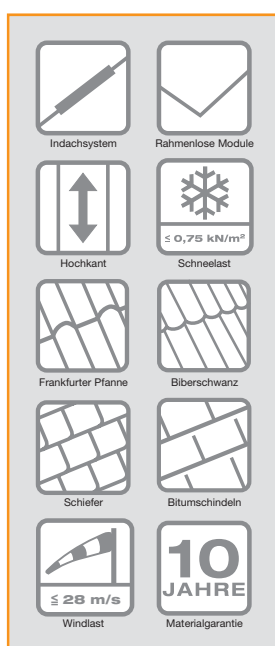
CONERGY

Befestigungssysteme für die Photovoltaik | Technische Daten

SolarDach III

Das SolarDach III wurde für die direkte Integration von rahmenlosen PV-Modulen in die Dachhaut entwickelt. Diese optisch ansprechendste Art der Modulbefestigung bei

Schrägdächern hat sich seit Jahren in der Praxis bewährt und überzeugt durch das einfache Baukastenprinzip seiner Spezialprofile aus Aluminium.



Flexible Anwendung.

Mit dem SolarDach III können rahmenlose Photovoltaik-Module leicht in Dächer von Alt- und Neubauten mit beliebiger¹ Eindeckung integriert werden.

Schnelle Montage.

Alle Bauteile sind entsprechend dem gewählten PV-Modultyp und der Konfiguration des Modulfeldes (einschließlich der Anschlussbleche aus Titanzink) vorkonfektioniert. Das SolarDach III wird auf die vorhandene Lattung montiert und tritt an die Stelle der herkömmlichen Dacheindeckung.

Hohe Dichtigkeit.

Das SolarDach III erfüllt bezüglich seiner Dichtigkeit die Anforderungen eines herkömmlichen Ziegeldaches. Die Spezialprofile garantieren eine optimale Hinterlüftung und führen gleichzeitig das Regenwasser nach unten ab.²

Freie Anordnung.

Die gesamte Dachfläche oder ein Teil der Dachfläche können mit Modulen eingedeckt werden. Grundsätzlich sind alle zusammenhängenden Modulanordnungen möglich. Auch Dachflächenfenster³ können integriert werden.

Hohe Modulkompatibilität.

Es lassen sich nahezu alle rahmenlosen Modultypen der verschiedenen Hersteller verwenden.

Ästhetisches Aussehen.

Das SolarDach III fügt sich niveaugleich in die Dachhaut ein und ist so die optisch ansprechendste Art der Modulbefestigung.

Maximale Lebensdauer.

Die verwendeten Profile und Bleche sind recyclebar und garantieren eine maximale Lebensdauer durch ihre hohe Korrosionsbeständigkeit (Profile: Aluminium; Bleche: Titanzink).

Garantierte Haltbarkeit.

Conergy gibt auf die Haltbarkeit der verwendeten Materialien eine Garantie von 10 Jahren.

¹ Das SolarDach III System ist mit nahezu allen herkömmlichen Dachsteinarten, Schalungen und Schiefereindeckungen einsetzbar. Für detaillierte Informationen kontaktieren Sie uns bitte im Vorfeld Ihrer Planung.

² Die Verlegung erfolgt entsprechend den Richtlinien des Zentralverbandes des deutschen Dachdeckerhandwerks.

³ Nach vorhergehender Prüfung.



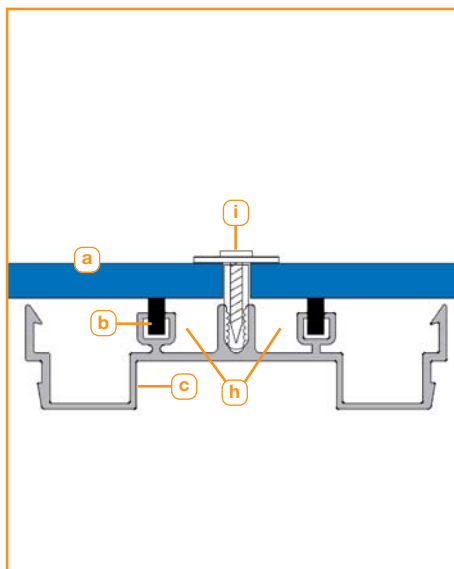
CONERGY

Befestigungssysteme für die Photovoltaik | Technische Daten

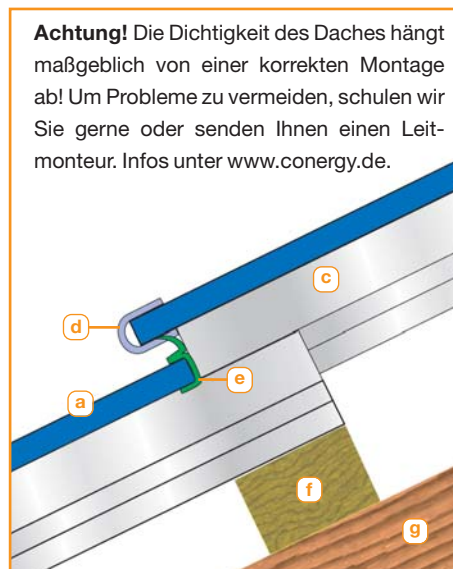
SolarDach III

Übersicht

- a** PV-Modul
- b** Glasauflegelummi
- c** Modul-Auflageprofil
- d** Haken
- e** Kantenschutzgummi
- f** Dachlatte
- g** Sparren
- h** Wasserablauf
- i** Sogsicherung



Horizontaler Schnitt



Seitenansicht

Achtung! Die Dichtigkeit des Daches hängt maßgeblich von einer korrekten Montage ab! Um Probleme zu vermeiden, schulen wir Sie gerne oder senden Ihnen einen Leitmonteur. Infos unter www.conergy.de.

Technische Daten

Einsatzort	Schrägdach – Dachintegration
Dacheindeckung	Für fast jede Dacheindeckung geeignet (weitere Informationen auf Anfrage)
Dachneigung	>23° (darunter auf Anfrage)
PV-Module	Rahmenlos ² (oder Glas-Glas)
Verlegeform	Schindeltechnik
Modulanordnung	Zusammenhängende Flächen, auch Eindeckung der gesamten Dachfläche und Integration von Dachfenstern möglich (nach vorhergehender Prüfung).
Modulstärke	<10 mm (>10 mm auf Anfrage)
Modulbreite	<750 mm (>750 mm auf Anfrage)
Modulausrichtung	Hochkant, quer ³
Größe d. Modulfeldes	Frei
Lage d. Modulfeldes	Frei ⁴
Dachkonstruktion	Muss den allgm. Anforderungen nach den Richtlinien des Zentralverbandes des Deutschen Dachdeckerhandwerkes entsprechen ⁵ .

Auflageprofile	Stranggepresstes Aluminium ENWA 6060 / 6063
Modulhaken, Kleinteile	Edelstahl (V2A)
Anschlussbleche	Titanzink-Blech
Dichtungen	EPDM
Farbe	Profil/Bleche: natur, Farbbeschichtung Bleiband (optional): umbragrau
Garantie	10 Jahre auf die Haltbarkeit der Materialien

¹ Die maximale Belastung hängt vom verwendeten Modul ab. Für detaillierte Informationen kontaktieren Sie uns bitte im Vorfeld Ihrer Planung.
² Kompatibel mit fast allen gängigen rahmenlosen Modulen.
³ Nur möglich, wenn Anschlussdose im Abstand von mind. 55 mm vom Modulrand angebracht ist.
⁴ Beachten Sie die erhöhten Windlasten bei Installation in Rand- und Eckbereichen des Daches. Für detaillierte Informationen kontaktieren Sie uns bitte im Vorfeld Ihrer Planung.
⁵ Die Schraubverbindungen sind für Dachlatten 40 x 60 mm, Holzklasse 10 ausgelegt (Abweichungen auf Anfrage).

Zu beziehen über:

SOLARROOFIII-TD-GER-0609

PHOTOVOLTAIK